

Deutsch 7

Kompetenzbereiche/Standards

Bezug zum Schulinternen Curriculum Kooperative Lernformen

PA, GA, szenisches Lesen, szenische Umsetzung, Schreibkonferenzen, Rollenspiel, Präsentation (mediengestützte Präsentation im Zusammenhang mit dem Präsentationstraining)

Bezug zum Schulinternen Curriculum Sprach- und Leseförderung

Vorlesen, Vortragen, sinnerfassendes Lesen, Lesetechniken, 5-Schritt-Lesemethode, Textbausteine, Texte kriteriengeleitet überarbeiten, Visualisierung, Erweiterung des (Fach-)Wortschatzes, Leselotse, Lektürewahl, Buchvorstellung, Umgang mit Operatoren, Schreiben von freien Texten, 10 Minuten individuelle Lesezeit zum Stundenanfang

Medienbildung

Informieren	Kommunizieren	Präsentieren	Produzieren	Analysieren	Reflektieren
z.B. Sachtexte Zielgerichtete Recherchearbeit, Unterschiede von Informationsquellen beschreiben	Hör-, Sehverstehen: Hörspiel/ Hörbuch: Gestaltungsmittel eines Films anhand eines Standbildes analysieren	Themenbezogene Plakate erstellen Buchvorstellung, Balladenvortrag	Hörspiele, Filme	Filmanalyse: erste gestalterische Grundlagen der Filmsprache anwenden	Beurteilungskriterien gemeinsam festlegen

Textsorten/ Themenfelder	Kompetenzbereich e für Reihen- und Sequenzplanung	Verbindliche und mögliche Inhaltsbereiche	Verbindliche und mögliche Vorschläge zum inhaltlichen und methodischen Vorgehen	Lern- und Leistungsaufgaben
Sachtexte	Sprechen, Schreiben	Informationen aus Sachtexten (auch Grafiken, Tabellen und Diagrammen) entnehmen Standpunkte aus Texten ermitteln Eine schriftliche Stellungnahme planen, vorbereiten und verfassen Argumente sammeln und überzeugend vortragen Leserbrief, Schülerzeitung, Reportagen Erfassen von und Orientierung an Strukturprinzipien des Geschehens Beschreibung (Vorgangs-, Bild-, Personenbeschreibung) Oder Bericht (Unfall-, Reisebericht)	Stellungnahme und Begründung Behauptung/These, Argument, Beleg/Beweis Argumentationsketten, Diskussionsregeln Nutzung standardisierter Ausdrucksformen für eigene Schreibhandlungen Verfahren zur Texterschließung anwenden Schreibplan erstellen 5-Schritt-Lesemethode Stichpunktliste anlegen Cluster und Mind-Map Schreibkonferenz (Überarbeiten eigener und fremder Texte mithilfe von Checklisten und Feedbackbögen) Fachübergreif.: <i>Demokratiebildung; Kulturelle Bildung und Erziehung, Nachhaltige Entwicklung</i>	<i>Lernaufgaben zum Themenfeld Bericht (siehe Google Drive)</i> Analyse eines pragmatischen Textes* + Sprachwissen Bericht, Beschreibung* + Sprachwissen
Epik	Lesen, Schreiben	Verstehen fiktionaler Texte und Medien: Kalendergeschichten oder Anekdoten oder Kurzgeschichten Inhaltsangabe: Einleitung, Hauptteil, Schluss (mit oder ohne eigene/r Bewertung), direkte und indirekte Rede unterscheiden	Erschließen epischer Kleinformen mit Strukturhilfen Planen von Texten: Einführung von Analyserastern	<i>Lernaufgabe: Erzählung aus einer anderen Perspektive*</i>

		<p>Jugendbuch Figurenkonstellation Erste Charakterisierung Erzählperspektiven, -techniken</p> <p>Verbindung mit Sachtexten (z.B. Autorenbiographien)</p> <p>Gestaltungsmittel des Textes einschätzen und fachsprachlich beschreiben. (z.B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)</p>	<p>Lesetechniken Rezeptionstechniken Schreibgerüst Inhaltsangabe mit Schreibplan Figuren- und Raumbeschreibung Formen gestaltender Textrezeption (Leerstellen füllen, innerer Monolog, Dialoge verfassen, Rollenbiographien) Belegstellen für Textbeobachtungen angeben Erzähltechnik: Rückblick, Vorschau, Spannungsaufbau (siehe auch Balladen) Lesetagebuch, Lesekiste, Leserolle Buchvorstellung Vergleiche, Metapher</p> <p><i>Vorschläge:</i> z.B.: <i>Bauer, Michael: Nennt mich nicht Ismael, Preußler, Otfried: Krabat, Anne Frank Mittelalterlektüre (selbstgewähltes Jugendbuch), Schröder, Rainer M.: Das Geheimnis der weißen Mönche</i></p> <hr/> <p>Fachübergreif.: Geschichte, Ethik, Geographie, Kunst, Schülerbücherei <i>Demokratiebildung; Kulturelle Bildung und Erziehung</i></p>	<p>Inhaltsangabe mit Schreibplan* + Sprachwissen</p> <p>Figurenbeschreibung/ Charakterisierung* + Sprachwissen</p>
Lyrik	Lesen, Sprechen, Schreiben	<p>Balladen, Moritatz etc. Textsortenmerkmale der Ballade Unterschiedliche Figurenperspektiven Lyrisches Ich/Sprecher (vs. Erzähler) Zeitungsbericht (z.B. als Hintergrundinformation zur historischen Situation) Spannungsverlauf und Ausgestaltung des Höhepunktes Abgrenzung zu dramatischen Texten Deutungshypothese formulieren, Zitiertechnik Dialog, Monolog Vers, Strophe, Reim und Metrik Lautmalerei, Metapher, Vergleich</p>	<p>Vortrag, szenisches Lesen, Rollenspiel/Präsentation Erste Analysetechniken Produktive Gestaltung Gedichtrezitation Textsortenvergleich: Ballade – Zeitungsbericht Kontextwissen zum Verständnis der Ballade nutzen <i>Musik: Achim Reichel u.a. Balladenvertonungen: Lutz Görner</i></p> <hr/> <p>Fachübergreif.: Musik, Kunst <i>Kulturelle Bildung und Erziehung</i></p>	<p><i>Lernaufgaben:</i> <i>Einen Film/ ein Hörspiel erstellen;</i> <i>Balladenvortrag;</i> <i>Erstellen eines Lyrikheftes;</i> <i>Umformung einer Ballade in eine Nachricht oder einen Bericht</i></p> <p>Erste Interpretation einer Ballade* + Sprachwissen</p>
Drama	Lesen, Schreiben	Dramentexte	Standbilder bauen	Charakterisierung* +

		Szenisches Lesen Szenische Darstellung Erste Interpretationsansätze	Produktion von Kurzfilmen Arbeit mit einem Analyseraster Schreibgerüst <i>Mögliche Dramentexte: z.B.: Hübner, Lutz: Das Herz eines Boxers, Wilder, Thornton: Unsere kleine Stadt, Isermeyer, Jörg: Ohne Moos nix los</i>	Sprachwissen
Medien	Hör-, Sehverstehen Sprechen, Schreiben	Umgang mit Film / Hörspiel / Hörbuch Werbefilme, Jugendfilme Merkmale verschiedener Genres Gestaltungsmittel eines Films anhand einer Standbildanalyse einschätzen und fachsprachlich beschreiben Wirkung einzelner Elemente beobachten, beschreiben und bewerten: Kameraeinstellungen, Kameraperspektive, Schnitt, Montage, einen Werbetext von einer Filmbesprechung unterscheiden, Kriterien einer Filmbesprechung erarbeiten Sprache in der Werbung (z.B.: We kehrt for you)	(Hörbücher zu allen o.g. Jugendromanen vorhanden) Kameraeinstellungen, Spannungsaufbau in Filmen, Kameraperspektive selbst erproben Wirkungsbeschreibung <i>Filmvorschläge: z.B. Krabat, Anne Frank Tagebuch, Captain Abu Read; Vitus, Louis Elefantenerz, Jenseits der Stille, Mercedes (Werbung)</i> Fachübergreif.: Musik, Kunst, Ethik <i>Demokratiebildung; Kulturelle Bildung und Erziehung, Diversity</i>	<i>Lernaufgaben: Einen Film erstellen Inhaltsangabe nach einem Kurzfilm* + Sprachwissen</i>
*Sprachwissen, Sprachbewusstsein, Grammatik	Sprachwissen, Sprachbewusstsein	Grammatik: Indikativ / Konjunktiv, direkte, indirekte Rede Wortarten, Satzglieder (Wdh.) und Sätze unterscheiden Modi: Imperativ, Indikativ Fälle (Wdh.), Attribute, Funktion der Tempora Zeichensetzung: Apposition, Nebensatzarten, inkl. Relativsatz Rechtschreibung: Verschiedene Rechtschreibphänomene Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, s-Laute, Fremdwörter, angewandte Rechtschreibstrategien, Lexikon-, Dudenarbeit	Arbeitshefte Cornelsen: Alles klar: Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung	
Lernausgangslage		Durchführung und Auswertung der LAL gemäß den jeweiligen Aufgabenformaten		
Mögliche Produkte: eigene Gedichte, Parallelgedichte, Gegengedichte, Poetry Slam, Gedichtinterpretation, Lyriksammlung, Gedichtvorträge, Lesetagebuch, Lesekiste, Leserolle, Lyrikheft			Vier verbindliche Klassenarbeiten (mögliche Aufgabenformate): Analyse eines pragmatischen Textes* + Sprachwissen (45' – 90') Bericht ODER Beschreibung* + Sprachwissen (45' – 90') Inhaltsangabe mit Schreibplan*+ Sprachwissen (45' – 90') Figurenbeschreibung/Charakterisierung* + Sprachwissen (45' – 90')	

Die folgenden **Wissensbestände** sind mindestens zu berücksichtigen:

E: lyrisches Ich, Sprecher vs. Erzähler, Vers, Strophe, Reim, Metrik, Lautmalerei, Metapher, Vergleich, Dialog, Monolog, Ballade

E: Figurenkonstellation, Erzählperspektive, Erzähltechnik, Rückblick, Vorausschau, Textwirkung, innerer Monolog; direkte, indirekte Rede

Ausblick Niveau F:

F: Rhythmus, freie Rhythmen, Personifikation, Enjambement, Hyperbel, Motive

F: Erzählzeit, erzählte Zeit, Motivvergleich, Perspektivübernahme,

Lernmittel: Verschiedene Gedichte, Lehrerbegleithefte, Vertonungen, Lektüren, Hörbücher, Filme	Feedback/Diagnose: Balladenvortrag, Umformung in Nachricht oder Bericht, Film / Hörspiel erstellen, Umformung einer Ballade in eine Nachricht oder einen Bericht, Bücherpräsentation
IT: Textverarbeitungsprogramme und ihre Möglichkeiten nutzen (z. B. eigene Texte schreiben, Formatierung, Präsentation), Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen, LaL online	Sprachbildung: Intonation, Aussprache, Artikulation, Textbausteine, Wortschatz, Wortlistentraining, Duden- und Lexikonarbeit, Formulierungshilfen (Schreibgerüst)